

Crepis

- 1** Stängel blattlos (alle Blätter in einer grundständigen Rosette) 2
- 1'** Stängel beblättert (Grundrosette vorhanden oder fehlend) 4
- 2** Blüten orangerot, Pflanze der oberen montanen und subalpinen Stufe
⇒ ***Crepis aurea* subsp. *aurea* (L.) Tausch**
Gold-Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.
- 2'** Blüten gelb 3
- 3** Pflanze einjährig, Blätter gezähnt bis gelappt, Blütenköpfe in einer Dolde
⇒ ***Crepis sancta* (L.) Bornm.**
Hasensalat. Therophyt. Indigen.
- 3'** Pflanze mehrjährig, Blätter ganzrandig (oder schwach gezähnt), Blütenköpfe in einer Traube
⇒ ***Crepis praemorsa* (L.) Walther**
Trauben-Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.
- 4** Stängelbasis und die unteren Blätter dicht drüsig, klebrig. Hülle kahl
⇒ ***Crepis pulchra* L.**
Schöner Pippau. Therophyt. Indigen.
- 4'** Stängelbasis nicht drüsig 5
- 5** Pflanze stark und unangenehm (iod- oder phenolartig) riechend. Reife Achänen verschiedengestaltig, in der Blütenmitte lang und schmal geschnäbelt, am Blütenrand ungeschnäbelt oder höchstens schwach geschnäbelt. Blüten vor dem Aufblühen meist nickend
⇒ ***Crepis foetida* L.**
Stinkender Pippau. Therophyt. Indigen.
- 5'** Pflanze nicht unangenehm riechend. Reihe Achänen gleichgestaltig (ausser *C. vesicaria*), geschnäbelt oder ungeschnäbelt. Blüten vor dem Aufblühen aufrecht 6

- 6** Hülle und Stiele unter dem Köpfchen mit langen, gelblichen Borstenhaaren
 ⇒ ***Crepis setosa* Haller f.**
 Borstiger Pippau. Therophyt. Indigen.
- 6'** Behaarung anders 7
- 7** Achänen in der Blütenmitte lang geschnäbelt, der Schnabel etwa gleichlang wie der fertile Teil
 ⇒ ***Crepis vesicaria* subsp. *taraxacifolia* (Thuill.) Thell. ex Schinz & R.Keller**
 Löwenzahnblättriger Blasen-Pippau. Therophyt (Hemikryptophyt). Indigen.
- 7'** Alle Achänen ungeschnäbelt oder mit kurzem Schnabel 8
- 8** Achänen mit 15-20 Längsrippen 9
- 8'** Achänen mit 10-13 Längsrippen..... 10
- 9** Hülle drüsig, die äusseren Hüllblätter höchstens halb so lang wie die Inneren, anliegend. Stängel meist mit mehr als 5 Köpfen. Obere Stängelblätter sitzend, mit abgerundetem Grund umfassend
 ⇒ ***Crepis mollis* (Jacq.) Asch.**
 Weicher Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.
- 9'** Hülle nicht drüsig, die äusseren Hüllblätter mindestens $\frac{2}{3}$ so lang wie die Inneren, in der Regel abstehend. Stängel mit 1 bis 5 Köpfen. Obere Stängelblätter sitzend, mit spitzen Zipfeln umfassend
 ⇒ ***Crepis pyrenaica* (L.) Greuter**
 Pyrenäen-Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.
- 10** Stängel einköpfig, unter dem Blütenkopf deutlich verdickt
 ⇒ ***Crepis pontana* Dalla Torre (Synonym: *C. bocconeii* auct.)**
 Berg-Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.
- 10'** Stängel mehrköpfig, unter dem Blütenkopf nicht deutlich verdickt 11
- 11** Pappus trüb-weiss. Blätter vollständig kahl. Hülle aussen mit dunklen Drüsenhaaren
 ⇒ ***Crepis paludosa* (L.) Moench**
 Sumpf-Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.
- 11'** Pappus reinweiss. Blätter mindestens auf den Nerven behaart (ausser teilweise *C. capillaris*) 12

12 Innere Hüllblätter auf der Innenseite seidenhaarig (mit der Lupe im Gegenlicht betrachten!). Achänen mit durchschnittlich 13 Längsrippen

⇒ ***Crepis biennis* L.**

Wiesen-Pippau. Hemikryptophyt. Indigen.

12' Innere Hüllblätter auf der Innenseite kahl (mit der Lupe im Gegenlicht betrachten!).

Achänen mit durchschnittlich 10 Längsrippen 13

13 Blütenboden kahl. Stängelbasis kahl. Untere Blätter kahl oder mindestens die Blattspreite kahl (höchstens unterseits auf den Nerven schwach behaart)

⇒ ***Crepis capillaris* (L.) Wallr.**

Kleinköpfiger Pippau. Therophyt. Indigen.

13' Blütenboden bewimpert. Stängelbasis rauhaarig. Untere Blätter meist behaart

⇒ ***Crepis nicaeensis* Balb.**

Nizza-Pippau. Therophyt. Sporadisch.